

Vorwort

Die Personalverrechnung mit allen ihren verschiedenen Rechtsbereichen – von den arbeitsrechtlichen Bestimmungen über die Sozialversicherung bis zur Einkommensteuer – stellt an die Einsteiger wie an die Experten hohe Anforderungen. Die jährlichen oft unterjährigen Änderungen sind dafür mitverantwortlich, dass diese Materie sehr komplex ist.

Die Endabrechnung bei Beendigung von Dienstverhältnissen eines Dienstnehmers ist noch um einiges komplexer. Warum?

Bei einer Beendigung eines Dienstverhältnisses sind viele rechtliche Fragen zu klären, bevor die Lohnverrechnung beginnen kann. Zuerst einmal die **arbeitsrechtlichen Vorfragen**: Welche arbeitsrechtliche Beendigungsform kommt zur Anwendung? Ist das Dienstverhältnis befristet oder unbefristet abgeschlossen worden? Wurden bei einer Kündigung die Kündigungsfristen und Kündigungstermine eingehalten? War die Entlassung bzw. der vorzeitige Austritt berechtigt oder unberechtigt? Oder war die Beendigung des Dienstverhältnisses doch einvernehmlich?

Nachdem diese arbeitsrechtlichen Vorfragen geklärt wurden, bietet der *erste Teil* die Möglichkeit, regelmäßig wiederkommende Fragen bei Beendigungen von Dienstverhältnissen zu beantworten. Dazu gehört es die Ansprüche des Dienstnehmers richtig abzurechnen, wie beispielsweise einen anteiligen Monatsbezug, anteilige Sonderzahlungen oder Urlaubsersatzleistung.

Darüber hinaus erhalten Sie im *zweiten Teil* Informationen über die Abrechnung eines Dienstnehmers bei Austritt, ob sie der **Abfertigung Alt** oder der **Abfertigung Neu** unterliegt.

Oft erfolgt die Beendigung des Dienstverhältnisses nicht im beiderseitigen Einvernehmen. Im *dritten, größten Teil* wird auf dieses Thema eingegangen. Dabei geht es insbesondere um folgende Themen:

- Gerichtlicher Vergleich
- Außergerichtlicher Vergleich
- Pauschalvergleich
- Einzelvergleich
- Kündigungsentschädigung
- Zahlungen im Zusammenhang mit einer Kündigungsanfechtungsklage

Zu guter Letzt wurde auf die wesentlichen Bestimmungen bei in der Praxis wesentlichen Fragen der Abgangsentschädigung und der Nachzahlung von Lohnbestandteilen eingegangen.

Vorwort

Zahlreiche *arbeitsrechtliche Judikate* sowie die aktuellen *Bestimmungen* in den *Lohnsteuerrichtlinien* und den *Gesetzen* machen das Buch zu einem wichtigen *Arbeitsbehelf*.

Das vorliegende Werk ist für Praktiker von Praktikern geschrieben. Das primäre Ziel besteht darin, die einzelnen Bereiche leicht und verständlich darzustellen und den Zugang zu diesen in mehreren Phasen zu vermitteln. Die Kapitel wurden im Wesentlichen in Abhängigkeit von der praktischen Bedeutung zusammengefasst. Daher werden auch immer wieder vorkommende Spezialfragen behandelt.

Zahlreiche **praktische Beispiele** ermöglichen einen zusätzlichen *Lernerfolg*. Die einzelnen Themen des Buches sind weitestgehend voneinander unabhängig aufgebaut, wodurch ein Erarbeiten der Inhalte nicht von Anfang erfolgen muss, sondern man kann die Kapitel nach Belieben aneinanderreihen. Die Inhalte der Kapitel wurden bewusst gewählt und sollen Schritt für Schritt die Möglichkeit bieten, die Personalverrechnung selbstständig durchzuführen.

Bewusst wurde auch nicht auf die Angabe von Gesetzesstellen und Randziffern der Richtlinien verzichtet, damit dieser Praxisleitfaden ein nützliches Nachschlagewerk für die einschlägigen Berufsfelder ist.

Das Werk richtet sich an Personen, die ihr Wissen im Bereich der Beendigung von Dienstverhältnissen aktualisieren wollen, aber auch an Einsteiger, die erst am Beginn ihrer Karriere in der Personalverrechnung sind.

Das Buch berücksichtigt die Rechtslage zum 1. Mai 2022.

Wir hoffen, dass dieses Buch die gewünschte Verbreitung erfährt. Über ein Feedback jeder Art freuen wir uns an office@portele.at.

Für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Auflage möchten wir uns beim Team des Linde Verlags herzlich bedanken.

Wien, Mai 2022

*Mag. Karl Portele
MMag. Martina Portele*